

Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport

(43. - öffentliche - Sitzung am 23. Mai 2024)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur aktuellen Situation bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine und Asylbewerbern**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (Gesetz zur Erhebung von Gebühren bei Anwendung von unmittelbarem Zwang)**

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3369](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort und kommt überein, eine mündliche Anhörung zu dem Antrag durchzuführen.

3. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung und des Niedersächsischen Gesetzes zur Erleichterung der Schaffung von Wohnraum**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/3975](#)

Der Ausschuss befasst sich mit den innenpolitischen Aspekten des Gesetzentwurfs und gibt eine Stellungnahme gemäß § 28 Abs. 4 GO LT in Form eines Protokollauszugs gegenüber dem - federführenden - Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung ab.

4. **Niedersachsen zusammen gegen das Hochwasser - die Folgen der Fluten bewältigen, Konsequenzen für die Zukunft ziehen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3373](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und votiert gegenüber dem - federführenden - Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz dafür, dem Landtag zu empfehlen, den Entschließungsantrag anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: CDU, AfD

5. **Randalierer auf den Straßen stoppen - den erneuten Angriffen zu Silvester auf Polizei- und Einsatzkräfte endlich die erforderlichen Maßnahmen folgen lassen!**
Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/3400](#)

Der Ausschuss beschließt auf Antrag der AfD-Fraktion einstimmig, die Beratung des Entschließungsantrages zurückzustellen und zunächst die Anhörung zu den thematisch ähnlichen Entschließungsanträgen „Mehr Respekt und Anerkennung gegenüber Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst - Einsatzkräfte besser und dauerhaft vor Angriffen schützen!“ ([Drs. 19/308](#)) der CDU-Fraktion und „Gewalt gegen Einsatz- und Rettungskräfte wirksam bekämpfen und ihr präventiv begegnen“ ([Drs. 19/3037](#)) der regierungstragenden Fraktionen in der Sitzung am 6. Juni 2024 durchzuführen.

Ferner beschließt der Ausschuss einvernehmlich, dass die zu dieser Anhörung eingeladenen Anzuhörenden gebeten werden, in ihren schriftlichen Stellungnahmen - soweit dies zeitlich noch möglich ist - bzw. während der mündlichen Anhörung auch auf die Inhalte des Entschließungsantrages der AfD-Fraktion einzugehen.

6. **Umfassende Maßnahmen zur Digitalisierung der Verwaltung weiter konsequent vorantreiben - IT-Strukturen konsolidieren und Cybersicherheit stärken!**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/4266](#)

Der Ausschuss bespricht Verfahrensfragen. Er kommt überein, die Landesregierung um eine schriftliche Unterrichtung zu bitten.

7. **„Mobile Schwimmcontainer“ in Niedersachsen aufstellen - Schwimmfähigkeit von Kindern umgehend verbessern!**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3364](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort und kommt überein, eine mündliche Anhörung zu dem Antrag durchzuführen.

8. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss beschließt, am 15. August 2024 eine auswärtige Sitzung beim Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz in Celle (Scheuen) durchzuführen und zu dieser Sitzung auch Herrn Oberst Waldau, Kommandeur des Landeskommandos Niedersachsen der Bundeswehr, einzuladen.

Ferner setzt der Ausschuss seine Planung der parlamentarischen Informationsreise nach Polen fort und nimmt den von der Landtagsverwaltung erarbeiteten Programmentwurf einstimmig an.